

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber,
Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 1. September 1906.

N^o 9

Pour Architectes et Entrepreneurs!

J'ai établi sur le talus en face du Grand pont à Fribourg (S.) un quartier pour villas, avec route bordée d'arbres et la canalisation. Il y a 12 parcelles de 800 à 1100 m² dont 3 sont déjà vendues. Je désire vendre le reste de préférence en bloc. Des amateurs se sont présentés, pour louer et même acheter des villas terminées; il y aurait donc une spéculation avantageuse pour entrepreneurs ou consortium. Je céderais le terrain moyennant faible acompte ou hypothèque au 4 $\frac{1}{4}$ %. (NB. Il existe sur la propriété une excellente source d'eau faiblement alcaline dont il serait indiqué de tirer parti!) Pour renseignements s'adresser par écrit ou personnellement au propriétaire

Ad. d'Eggis, Villa St-Barthélémy,
Fribourg (Suisse).

An die HH. Architekten und Bauunternehmer!

Auf dem Abhang gegenüber des Grandpont in Freiburg (Schweiz) habe ich ein Quartier für Villen errichtet, versehen mit einer von Bäumen begrenzten Strasse und mit Kanalisation. Es sind 12 Parzellen von 800—1100 m², wovon drei bereits verkauft und wünsche ich den Rest, wenn möglich en bloc, verkauflich abzutreten. Liebhaber, welche Villen zu mieten oder zu kaufen suchen, haben sich bereits gemeldet; es wäre daher der Kauf dieser Grundstücke für Unternehmer oder Gesellschaften eine sehr vorteilhafte Spekulation und würde ich auf minime Anzahlungen oder auf Hypotheken zu 4 $\frac{1}{4}$ % solche Käufe abschließen. (NB. Es existiert auf dem Terrain eine starke Quelle mit etwas alkalischen Gehalte, welche verwertet werden könnte!) Für Auskunft, schriftlich od. persönlich, wende man sich direkt an den Besitzer:

Ad. v. Eggis, Eigentümer der Villa St. Barthélémy,
Freiburg (Schweiz).

Gaswerk der Stadt Zürich. Rangieranlage.

Ueber die Erstellung einer Rangieranlage im Gaswerk in Schlieren wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt das Betriebsbüro des Gaswerkes in Schlieren, woselbst auch die Bedingnisshefte und Pläne bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens zum 6. September 1906 verschlossen und mit der Aufschrift «Rangieranlage im Gaswerk» versehen an den Bauvorstand II der Stadt Zürich (Beatenplatz) einzureichen.

Zürich, den 21. August 1906. Gaswerk der Stadt Zürich:
Der Ingenieur.

Zweisimmen. Strassenbau. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der Bolgen-Strasse zu Zweisimmen von 620 m Länge, 4,5 und 5 m Breite und der längs dieser Strasse auszuführenden Kanalisation wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bezügliche Uebernahmsofferten sind unter der Aufschrift «Bolgenstrasse» schriftlich und versiegelt bis am 16. September 1906 dem Gemeindepräsidenten einzureichen.

Die Pläne nebst Baubedingungen können auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden. Dasselbst stehen auch Eingangsformulare zur Verfügung.

Der Gemeinderat.

Bau-Ausschreibung.

Die Zimmerarbeiten für das Lagerhaus des Verbands schweizer. Konsumvereine in Pratteln sind in Akkord zu vergeben. Pläne und Baubeschreibung können gegen Hinterlage von Fr. 10 bei der Bauleitung, den Herren Gebrüder Stamm in Basel bezogen werden.

Eingaben sind an die Unterzeichner zu richten bis Mittwoch den 12. September 1906, abends 5 Uhr.

Die Verwaltung des Verbands schweizer. Konsumvereine, Basel.

Stellen-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes die Stelle eines

Geometers

und diejenige eines

Zeichners

zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach Dienstalter und Leistungen für den Geometer 2500—5000 Franken, für den Zeichner 1500—2500 Franken.

Tüchtige Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisabschriften und mit Angabe ihrer Besoldungsansprüche bis zum 21. September 1906 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Weitere Aufschlüsse erteilt mündlich oder schriftlich der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 27. August 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich,

Der Sekretär: Dr. Balsiger.

Favre & Cie.

Zürich



Asphalt- u. Beton-
Baugeschäft

Spezialität
Feuerfeste Bauten

in armiertem Beton

Erstellung
ganzer Fabrikanlagen